

Bibel fuer Kinder  
zeigt:

# DER FEUERMENSCH



Text: Edward Hughes

Illustration: Lazarus

Adaption: E. Frischbutter

Deutsche Übersetzung ©2000  
Importantia Publishing

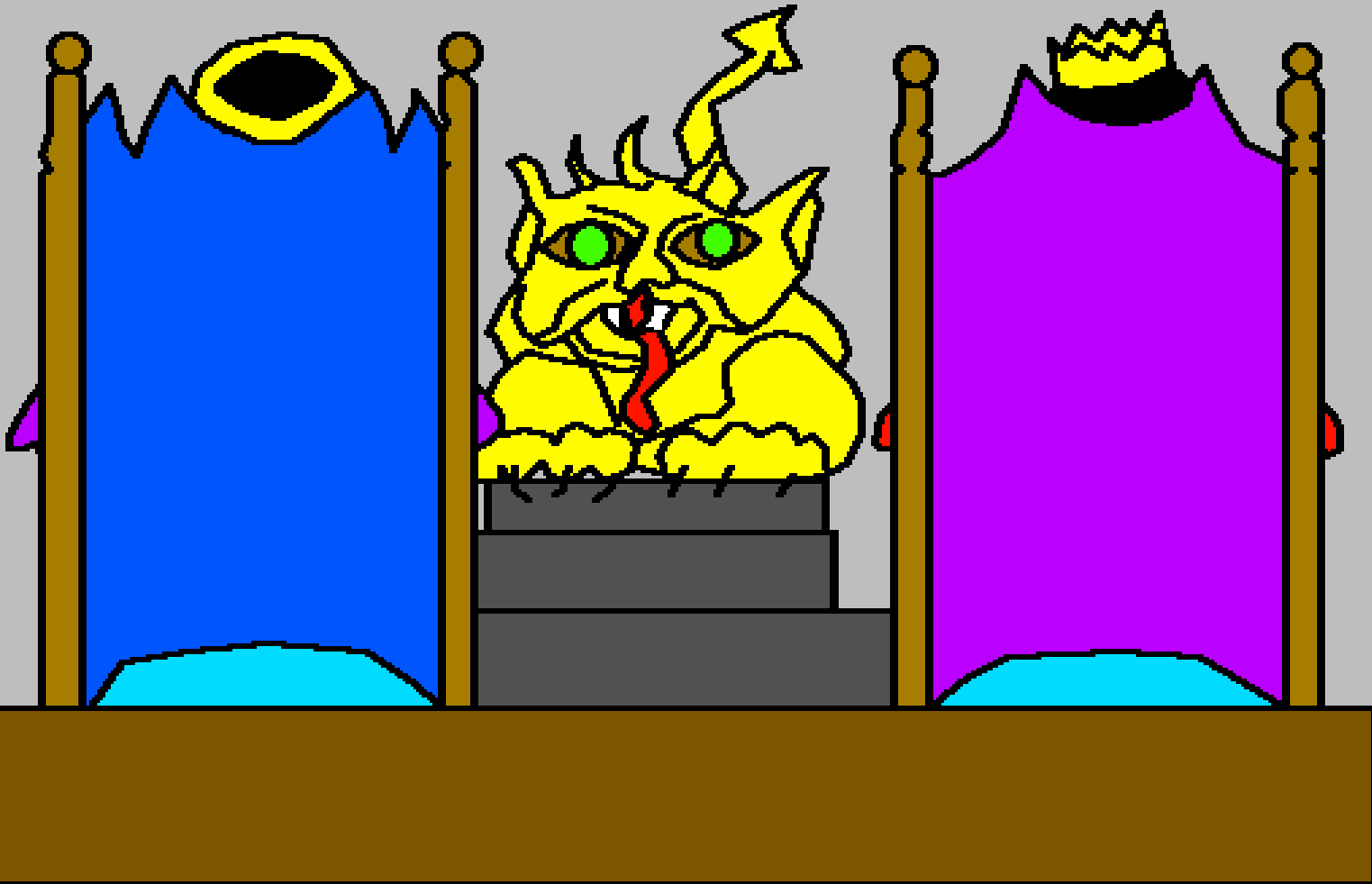
Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2007 Bible for Children, Inc.

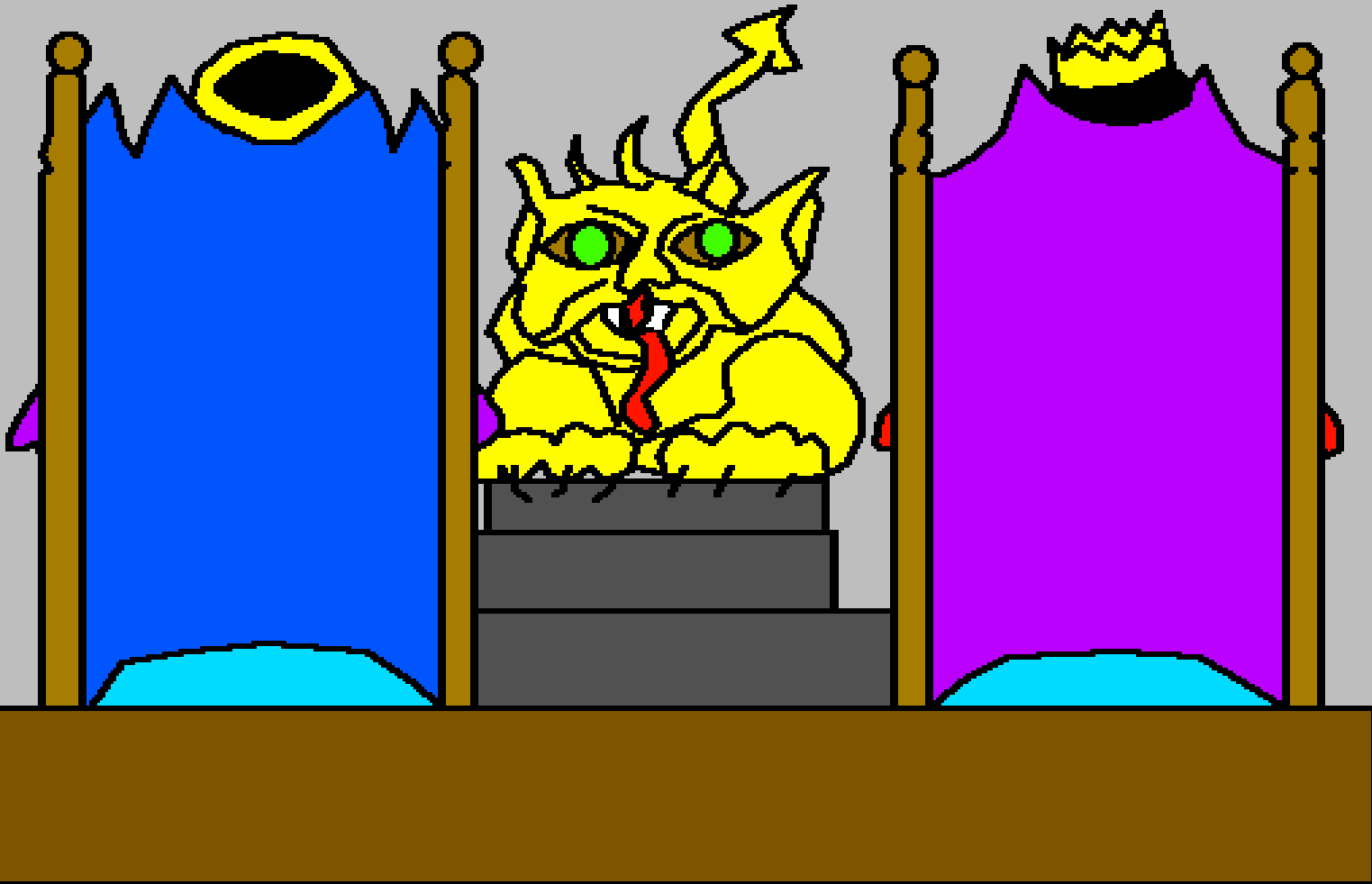
Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.



Es sah nicht gut aus für Israel. Der König und die Königin hassten Gott. Was für ein schlechtes Vorbild! Bald hasste auch das Volk Gott und diente den falschen Göttern. Liebt jemand Gott?



Ja, es gab ein paar treue Anbeter. Eines Tages sprach Gott zu einem von ihnen. Er hieß Elia.



Elia sprach zum bösen König Ahab: "So wahr der Herr, der Gott Israels, lebt, wird es keinen Tau und keinen Regen dieses Jahr geben, außer wenn ich es sage." Das bedeutete Hungersnot! Gott wollte nicht, dass sein Volk Israel weiterhin Böses tat.





Nach dieser Warnung an den König schickte Gott den Elia an einen ruhigen Ort auf dem Lande.

Dort wartete Elia an einem Bach. Gott schickte Raben, die ihm zu Essen brachten. Sie brachten ihm Brot und Fleisch, morgens und abends. Und Elia trank aus dem Bach.



Bald trocknete der Bach aus, weil es keinen Regen im Land gab. Gottes Wort erfüllte sich. Im



ganzen Land war das Wasser knapp. Das Getreide konnte nicht wachsen. Die Menschen hatten Hunger. Vielleicht fragte sich Elia, was wohl mit ihm geschehen würde, da nun das Wasser alle war.



Gott sprach zu Elia:  
"Steh auf, geh nach  
Zarpat und wohne  
dort. Schau, ich  
habe einer Witwe  
befohlen, für dich  
zu sorgen." Gott  
wusste, was seine  
Diener brauchen.



Auf was für  
seltsamen Wegen  
versorgt er sie!  
Demütig gehorchte  
Elia Gott. Als er nach  
Zarpat kam, war die  
Witwe in der Stadt  
und sammelte  
Feuerholz.



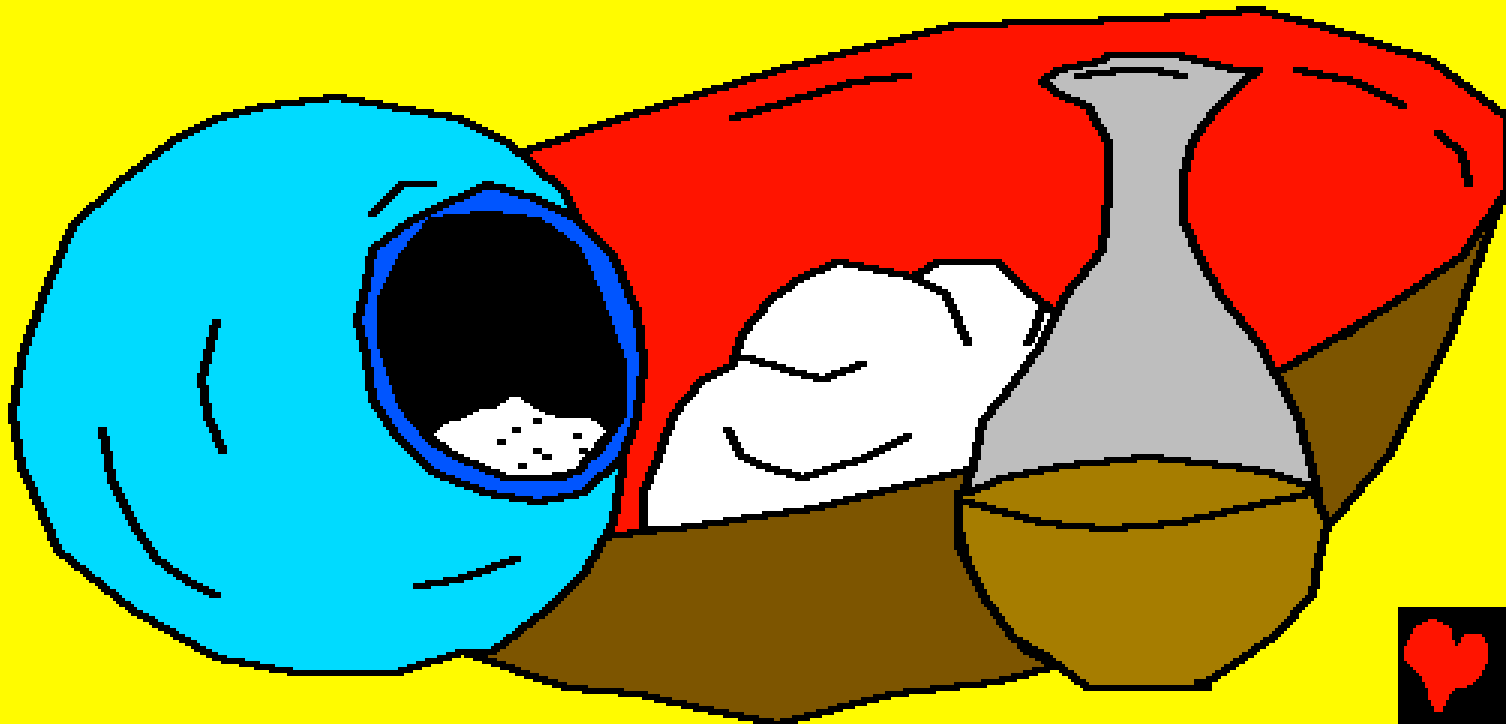
"Bitte, bring mir etwas Wasser in einer Tasse", bat Elia die Frau, "bitte bring mir einen Bissen Brot!"  
"Ich habe kein Brot", antwortete die Witwe.  
"Nur eine Hand voll Mehl in der Tonne und etwas Öl im Krug."



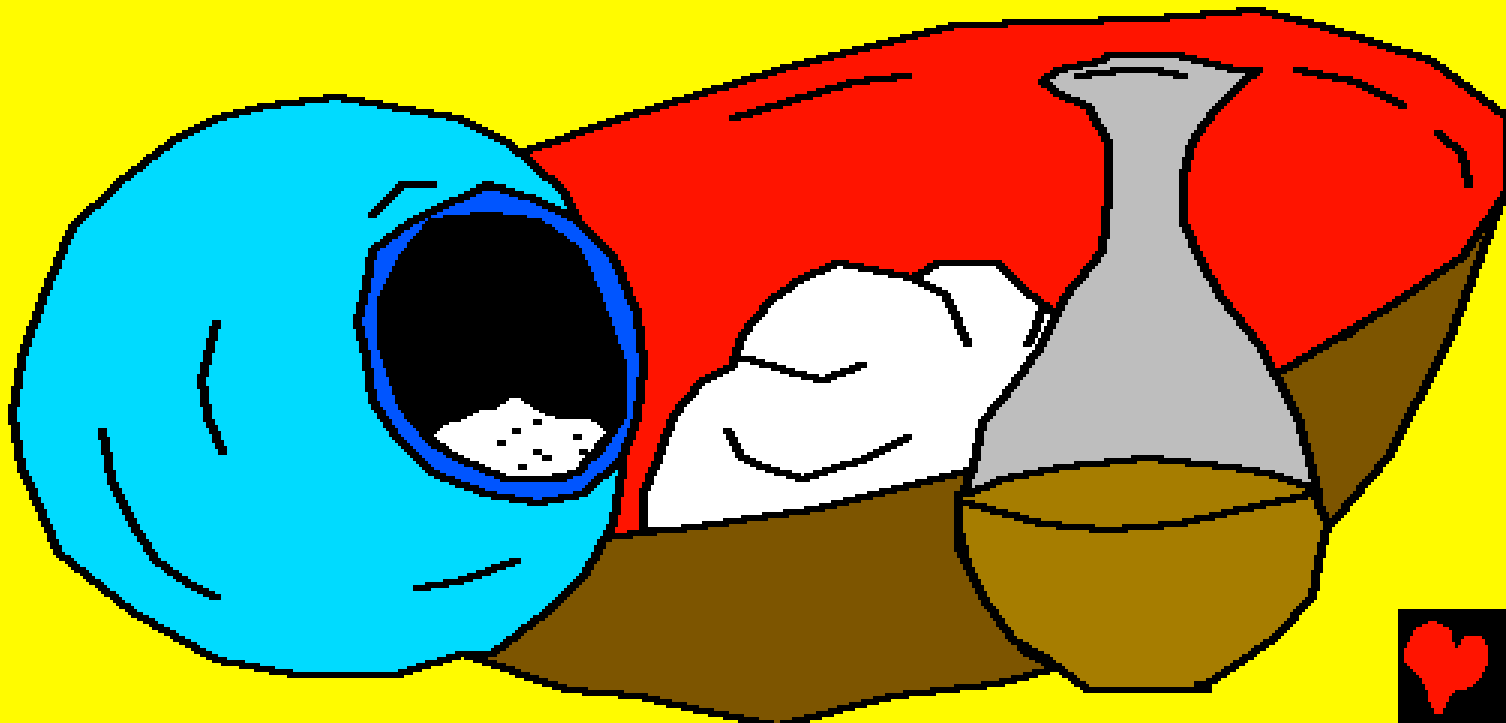
Traurig sagte  
die Frau dem  
Propheten, dass  
sie und ihr Sohn  
verhungern  
würden,  
wenn dieses  
aufgebraucht ist.



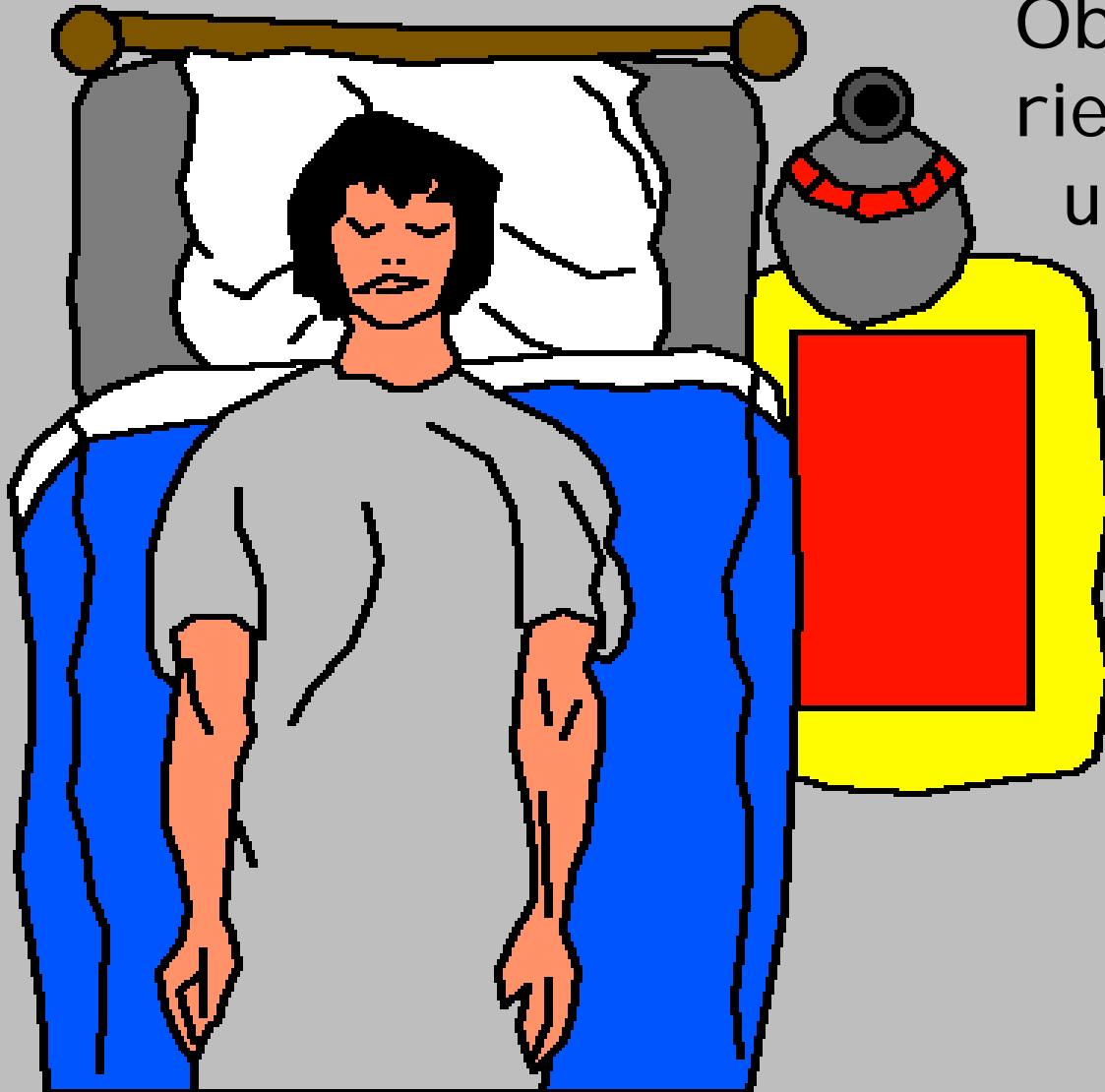
"Hab keine Angst. Mach mir zuerst einen kleinen Kuchen davon und danach mach etwas für dich und deinen Sohn", sagte Elia. "Das Mehl wird nicht aufgebraucht werden und das Öl auch nicht, bis zu dem Tag, an dem der HERR Regen auf die Erde schickt." Gott müsste ein Wunder vollbringen, wenn das geschehen soll.



Und er tat es! Die Frau und ihr Sohn aßen viele Tage lang, und doch wurde die Tonne Mehl nicht alle. Der Ölkrug vertrocknete auch nicht.



Elia wohnte bei ihnen. Eines Tages geschah etwas Trauriges. Der Sohn der Witwe starb. Elia trug den Körper des Jungen in ein Zimmer im



Obergeschoss. Er rief laut zum HERRN und sprach: "O, HERR, mein Gott, ich bete: Lass doch die Seele dieses Kindes zurückkehren zu ihm." Was für ein unmögliches Gebet!



Der HERR hörte die Stimme Elias und die Seele des Kindes kam zu ihm zurück und es wurde neu zum Leben erweckt. Als Elia das Kind nahm und es seiner Mutter gab, sagte sie:

"Dadurch weiß ich nun, dass das Wort des HERRN in deinem Mund die Wahrheit ist."



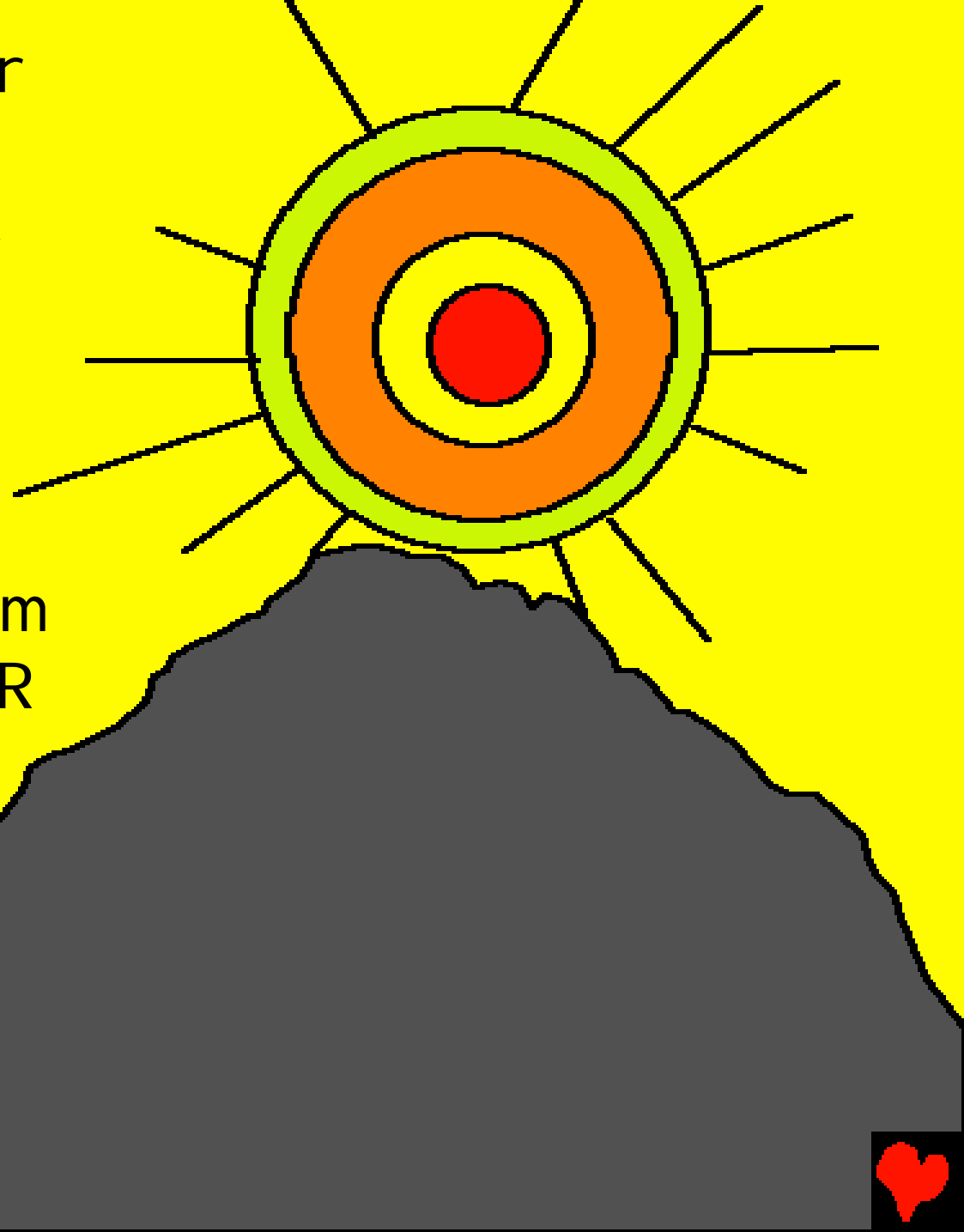
Drei Jahre später schickte Gott den Elia zurück zum König um zu sagen: "Ich werde Regen auf die Erde schicken."



Was, zu Ahab gehen? Seine Frau Isebel hatte die Propheten Gottes ermordet. Aber Elia stritt nicht. Er ging zum König Ahab.



Als die beiden Männer sich trafen, forderte Elia den Ahab heraus, ganz Israel zu versammeln mit den 850 falschen Propheten. Am Berg Karmel sprach Elia zum Volk: "Wenn der HERR Gott ist, dann folgt ihm."

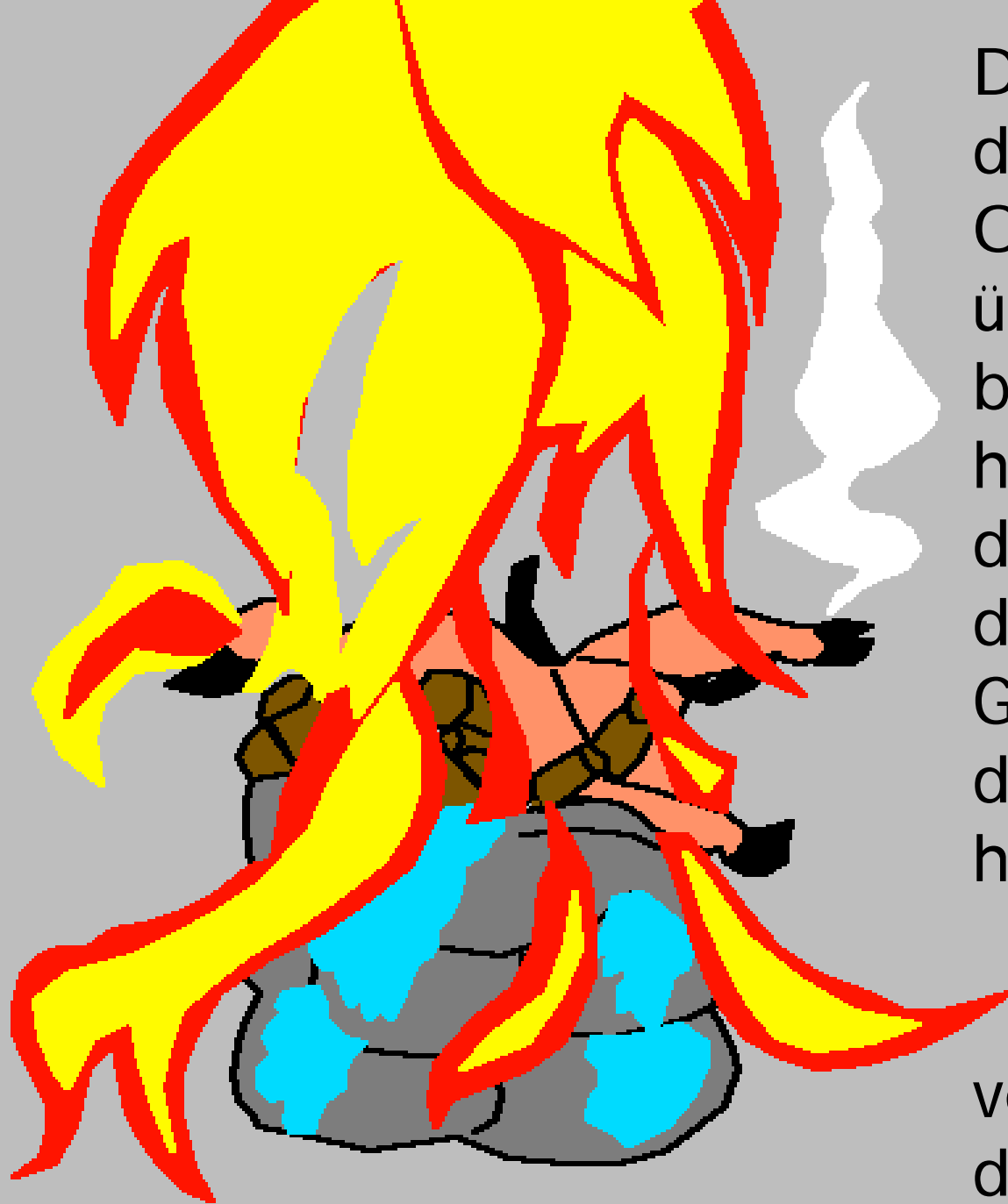


Elia ließ zwei Stiere als Opfertiere zubereiten. Doch es wurde kein Feuer verwendet, um sie anzuzünden. "Ihr ruft den Namen eurer Götter an und ich werde den Namen des HERRN anrufen", sagte er, "und der Gott, welcher mit Feuer antwortet, dieser ist Gott." "Das hast du gut gesagt", antworteten die Leute.



Vom Morgen bis zum Abend riefen die falschen Propheten ihre falschen Götter an. Sie sprangen und tanzten und schnitten sich mit Messern, bis sie bluteten. Aber es kam kein Feuer.





Dann ließ Elia  
das Holz und das  
Opfer mit Wasser  
übergießen und  
betete: "O, HERR,  
höre mich, damit  
dieses Volk glaubt,  
dass du der HERR  
Gott bist" Dann fiel  
das Feuer des HERRN  
herab. Es verbrannte  
den Stier und das  
Holz. Dann  
verbrannte es  
den Steinaltar!



Als die Leute das sahen, schrien sie:  
"Der HERR, er ist Gott!" Und Elia  
sagte: "Nehmt die Propheten Baals  
gefangen. Lasst keinen von ihnen  
weglaufen!" Elia tat, was der König  
Ahab schon lange hätte tun  
müssen.

Er tötete die falschen  
Propheten.



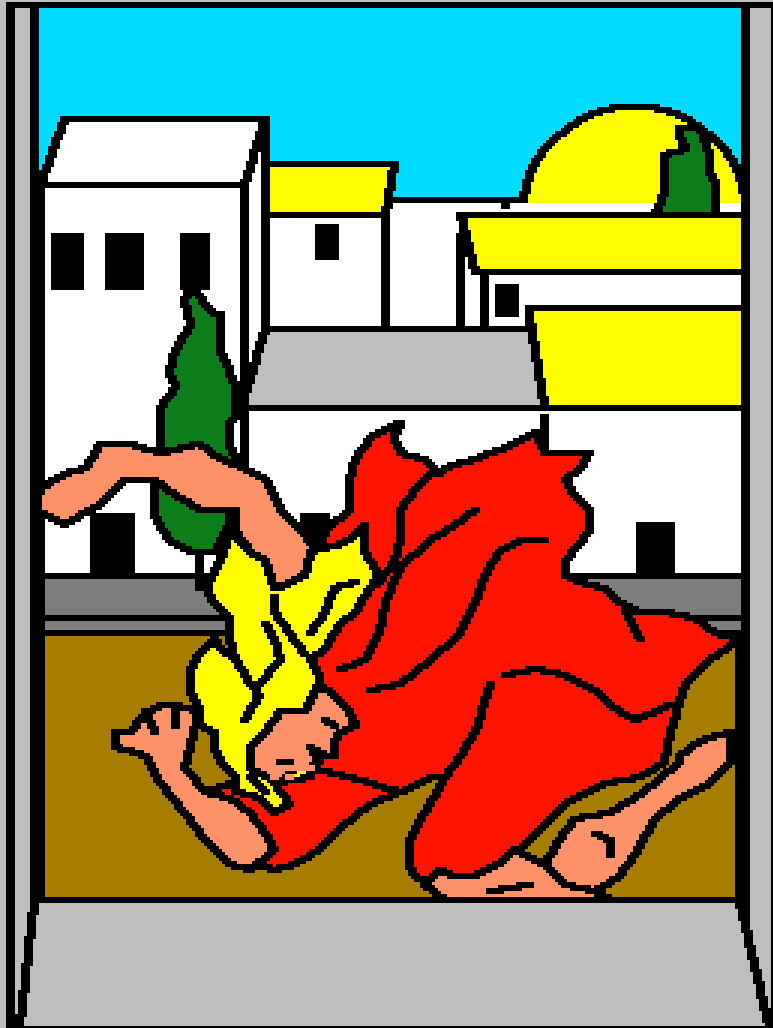
Dann sagte Gottes  
Diener zu Ahab, dass  
Regen unterwegs sei. Bald  
erschien eine kleine Wolke.  
Würde es Regen geben nach mehr  
als drei Jahren tödlicher  
Trockenheit?





In kurzer Zeit wurde der Himmel schwarz von Wolken und Wind und es gab einen kräftigen Regen. Gott schickte den Regen. Gott zeigte dem Volk, dass Elia ihnen die Wahrheit gesagt hatte. Gott zeigte, dass er allein der wahre Gott ist.



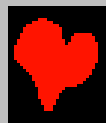


Meinst du, dass König Ahab Gott und seinen Diener Elia nun ehrte? Nein! Tatsächlich versuchte Isebel, Elia zu töten, doch er konnte verschwinden. Am Ende starb Ahab in einer Schlacht und die Diener warfen Isebel von einer Hohen Palastmauer hinunter. Ihr Kopf stieß auf die harten Steine am Boden.





Was geschah mit Elia? Eines Tages schickte Gott einen Feuerwagen mit Pferden; und Elia, Gottes Feuermann, fuhr in einem Wirbelwind in den Himmel auf.



# "DER FEUERMENSCH"

Die Geschichte aus Gottes Wort, die Bibel,  
steht in

1 Könige 17-19 und 2 Könige 2

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."  
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß das wir Boeses getan haben. Das Boese nennt Er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tot.

Gott liebt uns so sehr das Er seinen Sohn, Jesus, gesant hat. Jesus starb am Kreutz als Strafe fuer unsere Sünden. Jesus wurde aus den Toten auferweckt und für zurück in den Himmel. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du deine Sünden verlassen willst, dann sprich zu Gott: Ich glaube Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergebe mir meine Sünden so das ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch fuer Dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

